

Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019

3. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019 **St. Andrä/ Höch – Demmerkogel**

WO: St. Andrä/ Höch; Demmerkogel,
WANN: **Ostermontag:** 22.04.2019
BEGINN: Training: 9°° Uhr
 Rennen: 13°° Uhr

VERANSTALTER & INFO:

Rupert Schwaiger, MSK. Feistritztal
 Tel. und Fax 03174/3228
 Mobil: 0664/6531990
 Mail: msk-feistritztal@aon.at
 Homepage: www.bergrallye.at

Gipfelstürmer erobern den Demmerkogel



Ostermontag ist Bergrallyetime und auch zugleich die letzte Gelegenheit für den am darauf folgenden Wochenende stattfindenden Berg EM Lauf am Rechberg die letzten Feinabstimmungen am Boliden vorzunehmen, damit ist auch ein hochkarätiges Starterfeld garantiert.

In der hubraumstärksten Allradklasse peilt der NÖ Karl Schagerl im VW Rallye Golf TFSI-R das Tripple an, jedoch wird die Konkurrenz alles daransetzen um ihm dies so schwer wie möglich zu machen. Angeführt wird die Verfolger Meute von Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO2, Werner Karl Audi S2R Quattro, Felix Pailer Lancia Delta Integrale, sowie Vorjahressieger Werner Hofer aus Bad Gams im Ford Escort WRC.

Gastgeber Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5lt Bi – Turbo der ja zuletzt in Pöllauberg dem Gleisdorfer Manuel Seidl Porsche 997 GT3 Cup den Vortritt lassen mußte, wird sicher alles daran setzten um seinen Tages und Klassensieg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Man kann gespannt sein auf dieses pikante Duell. Die Division bei den Spezial TW E1 – 2000cm³ ist heuer noch ausgeglichener als zuletzt, hier sind jederzeit 7 – 8 Fahrer für einen Sieg gut. Lokalmatador Didi Sternad aus Gamlitz wird im Alfa Romeo 156 STW sicher alles versuchen um seinen Divisionssieg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Beim 2. Lokalmatador Andi Marko aus Ratsch a.d. Weinstraße sind am STW Audi A4 Turbo noch immer Feinabstimmungen zu machen, hofft aber am Demmerkogel am Start zu sein. In der 1600er Klasse sollte das Duell zwischen dem NÖ Rene Warmuth VW Polo und Martin Zamberger Peugeot 106 GTI 16V EVO2, der zuletzt wegen technischer Problemen w.o. gab eine weitere Fortsetzung finden.

Günter Strohmeier aus Großklein gilt als Favorit in der 1400er Klasse.

In der Division A + 2000cm³ und N + 2000cm³ muß nach dem Crash von Reinhold Taus noch abgewartet werden, aber man hofft das Roland Hartl, Didi Holzer und Co auch in die Südsteiermark kommen.

In der Klasse A – 2000cm³ peilt der Hohenauer Helmut Harrer seinen 3. Saisonsieg an und in der Division N – 2000cm³ ist nur 1 Pkt. Differenz zwischen dem führenden Wolfgang Schutting Renault Clio Williams und Markus Raith Honda Civic Type R.

In den 4 Klassen bei den historischen Autos gibt es mit Dominik Neumann, Mini Cooper BMC, Patrick Ulz Alfa Sud TI, Mario Krenn Ford Escort RS 2000 und Harald Neuherz Audi S1 Quattro, jeweils Fahrer die, die ersten beiden Rennen gewannen.

Im Vorjahr waren an die 80 Piloten am Start, dieses Nennergebnis wird auch heuer erwartet und auch die Wetterprognosen sind durchaus positiv.

Traditionell wird auch der Porsche Club Steiermark mit einem großen Kontingent dieser wunderschönen Sportflitzer in einer eigenen Wertung mit dabei sein.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse: Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019 AMF Bergrallyepokal

13.04.2019